

BA00203my



Bedienungsanleitung

my*pool*control ECO DOS - **Dosierpumpe**

Vor Inbetriebnahme des Gerätes Bedienungsanleitung lesen!

Für künftige Verwendung aufbewahren!

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
2	Produktinformation	5
3	Arbeitsweise	5
4	Ansicht	5
5	Dosierschlauchpumpe mypool/control ECO DOS	6
6	Technische Daten	6
7	Montagehinweise	7
8	Montage	7
9	Elektrischer Anschluss	9
10	Inbetriebnahme	9
11	Schlauchwechsel	10
12	Ersatz-und Verschleißteile	10

Bedienungsanleitung für **mypool/control ECO DOS**

Vielen Dank für den Kauf eines **mypool** Qualitätsprodukts

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme genau durch!

Installations-, Service-, und Wartungstätigkeiten dürfen nur durch konzessionierte Fachunternehmen getätigt werden.

1. Sicherheitshinweise

Die Elektroinstallationen müssen nach den jeweiligen örtlichen und regionalen Vorschriften und eventuellen behördlichen Vorschriften ausgeführt werden. Beim Öffnen von Abdeckung oder Entfernen von Teilen, können spannungsführende Teile freigelegt werden. Vor einem Abgleich, einer Wartung, einer Instandsetzung oder einem Austausch von Teilen oder Baugruppen, muss das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt sein, wenn ein Öffnen des Gerätes erforderlich ist. Wenn danach ein Abgleich, eine Wartung oder eine Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung unvermeidlich ist, darf das nur durch eine versierte Fachkraft geschehen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. den einschlägigen Vorschriften vertraut sind. Kondensatoren im Gerät können noch geladen sein, selbst wenn das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt wurde.

Um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Sicherheitshinweise beachten, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Die Installationsarbeiten dürfen nur von einem befugten und konzessionierten Installateur od. Elektronunternehmen durchgeführt werden.

Achten Sie darauf, dass die Versorgungsspannung richtig abgesichert ist und ein Fehlerstromschutzschalter 30 mA installiert ist. Verwenden Sie das Gerät nur in trockenen Räumen, in denen keine brennbaren Gase und Dämpfe vorhanden sein können. Nehmen Sie das Gerät nicht sofort in Betrieb, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstandene Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören.

Wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nicht mehr arbeitet oder längere Zeit unter ungünstigen Verhältnissen gelagert wurde, so ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist. An dieser Stelle ist das Gerät gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahmen zu sichern, und falls erforderlich außer Betrieb zu nehmen.

2. Produktinformationen

Die Schlauchdosierpumpe **mypoolcontrol** ECO DOS dient zum Dosieren von dünnflüssigen, handelsüblichen Medien, ohne Feststoffgehalt, zur Badewasseraufbereitung.

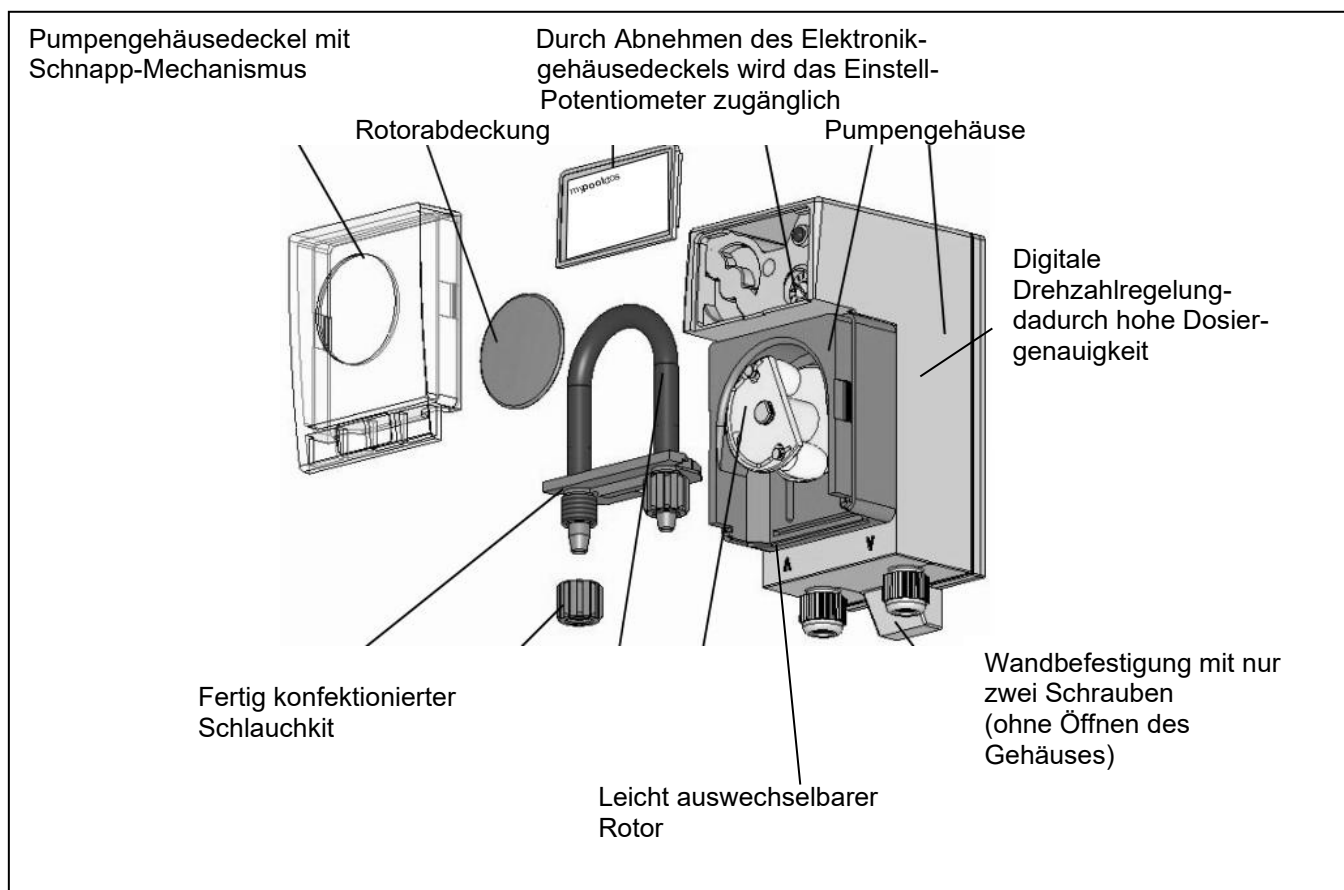
Wartungsarbeiten sind in den vorgegebenen Intervallen durchzuführen. Für eine Verwendung, die nicht der Bestimmung entspricht, haftet allein der Betreiber.

3. Arbeitsweise

Die Schlauchpumpe arbeitet selbstansaugend, ohne Dichtungen und ohne Ventile. Der Antrieb erfolgt durch einen einstellbaren Getriebemotor, ein Rotor bewegt federnd gelagerte Andruckrollen, die den Pumpenschlauch zusammendrücken. Dadurch entsteht ein Unterdruck, der das zu fördernde Dosiermittel ansaugt.

Die Drehzahl des Rotors und der Schlauchdurchmesser regeln die Fördermenge unter Berücksichtigung von Gegendruck und Viskosität des Dosiermittels.

4. Ansicht



ACHTUNG: Gerätegehäuse niemals öffnen!

Einzelteile können ohne Spezialwerkzeug nicht mehr ordnungsgemäß zusammengesetzt werden.

5. Dosierschlauchpumpe mypoolcontrol ECO DOS

Dosierschlauchpumpe mit mikroprozessorgeregeltem Antrieb zur Dosierung flüssiger Medien

Grundausrüstung / Eigenschaften

- selbstansaugende Schlauchpumpe mit solidem Gleichstrommotor
- digitale Drehzahlregelung mit geschlossener Regelschleife (GCL-Regelung): Rotordrehzahl wird exakt auf dem eingestellten Wert gehalten, unabhängig von Schlauchmaterial, Viskosität, Ansaughöhe sowie Temperatur- und Netzspannungsschwankungen innerhalb der spezifizierten Bereiche.
- einfache Funktion: Bei Anlegen der Betriebsspannung läuft die Pumpe kontinuierlich mit der eingestellten Förderleistung.
- doppelt kugelgelagertes Getriebe für hohe Geräte-Lebensdauer
- Schnappdeckel für einfachen und schnellen Pumpenschlauchwechsel
- kompaktes Gehäuse mit kleinen Abmessungen und Schutzart IP 65
- Drehzahleinstellung über ein Potentiometer (unter der Abdeckung).

Hinweis: Bei „Linksanschlag“ des Potentiometers ist die Dosierpumpe AUS.

6. Technische Daten

Förderleistung:	2...41 ml/min = max. 2,5 l/h
Ansaughöhe:	max. 1,8 m
Gegendruck:	max. 1,5 bar
Anschlüsse Saug/Dosierleitung:	DN4, 6/4 mm
Einschaltdauer:	100%/h innerhalb der empfohlenen Betriebsdauer
Empfohlene Betriebsdauer:	8 h/d
Umgebungstemperatur:	10 – 50°C

Elektrische Daten:

Betriebsspannung:	230 V (+/- 10%), 50-60 Hz
Leistungsaufnahme:	5 VA

Mechanische Daten:

Schutzart:	IP 65
Abmessungen:	65 x 135 x 85 mm
Gewicht:	0,6 kg

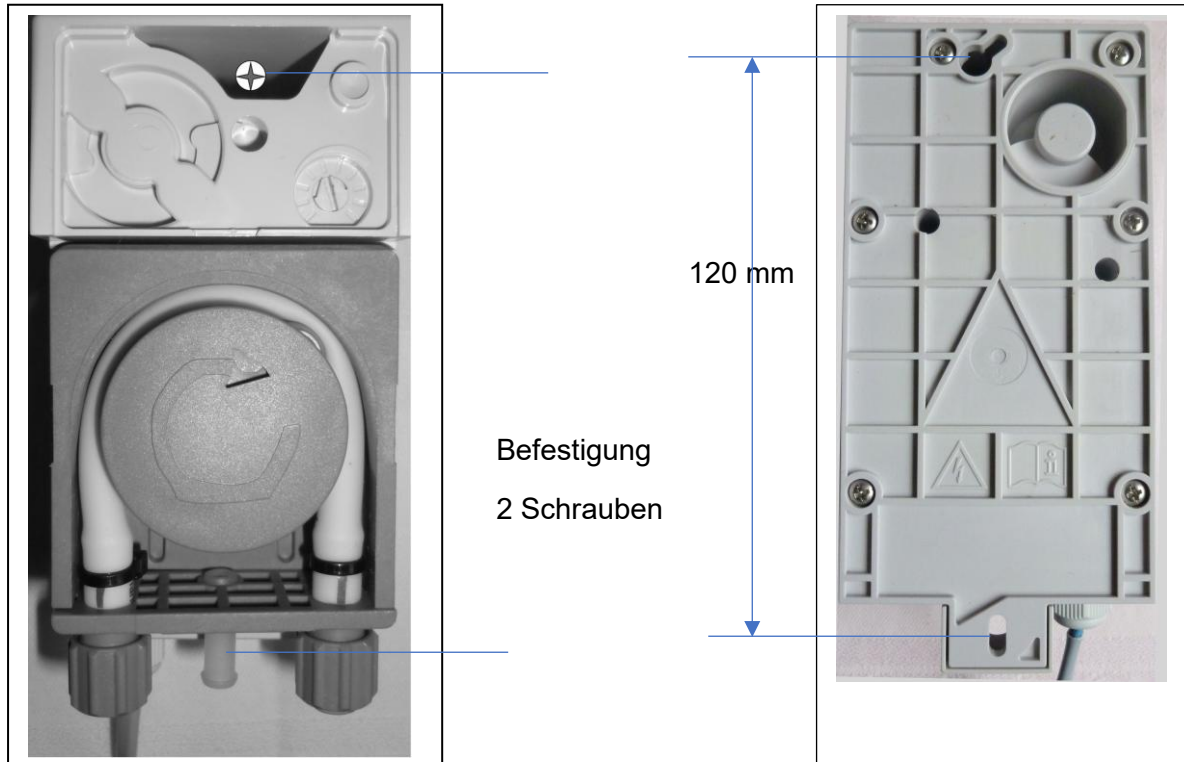
7. Montagehinweise:

- Vorsicht: Bei Förderung gefährlicher Produkte wie Säuren, Laugen, Chlor- oder biotechnologischen Produkten sind alle Vorschriften für die Lagerung und den Umgang mit diesen Produkten zwingend zu beachten und alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Insbesondere sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen (z.B. Auffangwanne), um im Falle eines Pumpenschlauchbruches Schäden zu vermeiden und Gefahren zu verhindern.
- Bei Schlauchbruch im Pumpengehäuse kann das austretende Medium aus dem Pumpenkörper abgeleitet werden. Dazu muss ein ableitender Schlauch an den mittleren Anschlussstutzen des Schlauchhalters angeschlossen werden.
- Die Dosierschlauchpumpe dient zum Dosieren von dünnflüssigen Medien ohne Feststoffgehalt. **Entzündliche Medien dürfen mit dieser Pumpe nicht gefördert werden!** Bei einer anderen als der beschriebenen Verwendung, bei Unter- oder Überschreitung der technischen Daten sowie bei Nicht-Beachtung der Betriebsanleitung erlöschen alle Gewährleistungsansprüche.
- **Das Gerätegehäuse darf nicht geöffnet werden**, da die Funktion der Pumpe dann nicht mehr gewährleistet ist. Durch Öffnen des Gerätegehäuses erlöschen alle Gewährleistungsansprüche.
- Vor dem Einsatz ist abzuklären, ob der Pumpenschlauch für das zu fördernde Medium geeignet ist. Der Pumpenschlauch ist ein Verschleißteil und muss im Betrieb nach jeder Saison gewechselt werden, so dass ein Pumpenschlauchbruch nach Möglichkeit vermieden wird.
- Alle Anweisungen in den Kapiteln „Montage“ und „Elektrischer Anschluss“ sind zu befolgen.

8. Montage

- Das Gerät ist an einer vor mechanischen Beschädigungen, Wasser und Dämpfen, Laugen und Säuren geschützten Stelle zu installieren.
- **Die Montage der Pumpe muss über dem Niveau des Gebindes erfolgen. Die maximale Ansaughöhe von 1,8 m ist zu beachten.**
- Wenn sich das Ende des Abgangsschlauches unter dem Niveau des Gebindes befindet, ist an der Ein-impfstelle ein Rückschlagventil einzubauen, um ein Leerlaufen des Gebindes nach dem Saugheberprinzip zu vermeiden.
- Das Gerät muss so befestigt werden, dass die Schlauchanschlüsse der Pumpe nach unten weisen.
- Bei Montage auf unebenen Oberflächen ist darauf zu achten, dass kein Verzug des Gehäuses auftritt.

- Die Löcher für die Befestigungsschrauben werden im vertikalen Abstand von 120 mm gebohrt. Die Schrauben werden so weit in die Dübel geschraubt, dass die Schraubenköpfe noch mindestens 4 mm aus der Wandoberfläche herausragen. Dann wird das Gerät mit den Befestigungsöffnungen über die Schraubenköpfe gestülpt und leicht nach rechts unten in die Befestigungsposition gezogen. Danach wird die Gehäuseabdeckung abgenommen und das Gerät durch anziehen der oberen Befestigungsschraube fixiert.

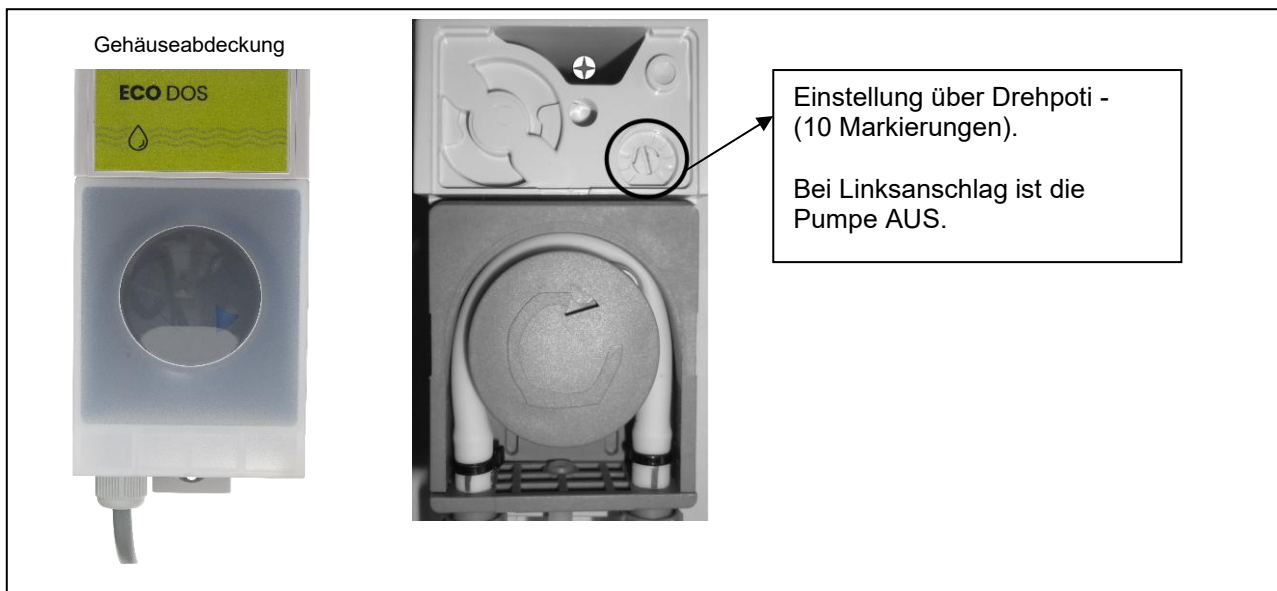


9. Elektrischer Anschluss

- Alle Installationsarbeiten sind in spannungslosem Zustand durchzuführen.
- Der elektrische Anschluss darf ausschließlich von einer autorisierten Elektrofachkraft ausgeführt werden. Die einschlägigen Normen, Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten.
- **Die Pumpe darf nur an einer Betriebsspannung angeschlossen werden, für die sie gemäß Typenschild geeignet ist.**

10. Inbetriebnahme

Kontinuierliche Dosierung mit einstellbarer Förderleistung. Zur Einstellung ist die Gehäuseabdeckung abzunehmen.



Nach Anlegen der Betriebsspannung fördert die Pumpe mit der am Drehpoti eingestellten Drehzahl. Die Förderleistung lässt sich zwischen 2,5 ml/min und 75 ml/min stufenlos einstellen. Am linken Anschlag ist die Dosierung abgeschaltet.

11. Schlauchwechsel ohne Demontage des Rotors

Wichtig: Nur Original-Ersatzpumpenschlauch verwenden! Schlauch niemals fetten!

Der Pumpenschlauch stellt ein Verschleißteil dar und ist nach Ende der Saison, bzw. vor der neuen Saison, auszuwechseln:

Vorsicht: Entleeren Sie immer zuerst Pumpenschlauch und Zuleitungen. Beim Abziehen des Pumpen-schlauchs können sonst ätzende Produktreste schwere Augen- und Hautverletzungen verursachen. Tragen Sie gegebenenfalls Schutzbrille und Schutzhandschuhe und schützen Sie die Umgebung mit einem Tuch vor herauslaufenden Produktresten.

- **Vorsicht: Quetschgefahr für die Finger!** Zuerst sicherstellen, dass die Dosierpumpe während des Schlauchwechsels von der Betriebsspannung getrennt bleibt (Hauptschalter der Anlage ausschalten)!
- Nach Abnahme des Pumpengehäusedeckels den Schlauchhalter mit dem Pumpenschlauch unter einer Drehbewegung des Rotors nach vorn herausziehen.
- Alten Pumpenschlauch entfernen.
- Neuen Pumpenschlauch nicht verdreht auf die Schlauchstutzen bis zum Anschlag aufschieben.
- Falls das Pumpengehäuse durch ausgetretenes Fördermedium verschmutzt ist, muss der Rotor herausgenommen und das Innere des Pumpengehäuses sorgfältig gereinigt und getrocknet werden.
- Schlauchhalter in das Pumpengehäuse einschieben
- Schlauchschleife wieder unter einer Drehbewegung des Rotors in die Laufbahn einführen.
- Pumpengehäusedeckel anbringen.

12. Ersatz-/ Verschleißteilliste mypool/control ECO DOS

Art. Nr.	Bezeichnung	ET = Ersatzteil VT = Verschleißteil	Lebens- Erwartung ca. Monate
13202	Pumpenschlauch Farbkennung: grün DLS 4000 / PS 138 3,2 x 1,6 d = 6,4 mm	VT	6 - 12
13220	Rotor	VT	12 - 36

BA00203my

Vertrieb durch:

VS:2026-02-24